

Kronberg-Stiftung fördert die Stadtbücherei



Ganz schnell hatten die Kinder ihre Schuhe ausgezogen. Sie suchten sich einen bequemen Platz auf dem erhöhten Podest mit dem bunten Kissen. Acht ProjektKinder der Kindertagesstätte Rappelkiste entdeckten für sich die neu eingerichtete Lesecke in der Stadtbücherei Kronberg. Die Mitarbeiterin der Bibliothek, Dorothee Starke, las den Kindern aus einem Buch vor. Danach gingen die Kinder in den Regalen stöbern. Die Leiterin der Stadtbücherei, Barbara Deinhardt (zweite von links) bedankte sich bei Pfarrer Dr. Jochen Kramm (auf dem Foto rechts), einem der vier Vorstandsmitglieder der Kronberg-Stiftung. „Das war eine unfreundliche Ecke, die wir jetzt gemütlich gestalten konnten“, meinte die Leiterin. Die Kronberg-Stiftung hatte der Stadtbücherei 1.500 Euro zur Verfügung gestellt, um den Besuch von Kindern in der Bücherei zu fördern. Diese Maßnahme soll dem Erhalt der Stadtbücherei dienen. Die Kronberg Stiftung wurde 2007 in der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg gegründet. Ihrer Satzung entsprechend fördert sie allgemeinnützige Projekte in Kronberg. Obwohl die derzeitige Niedrigzinsphase nur geringe Erträge zulässt, konnte sie aus den Zinsen des Jahres 2014 mehrere Initiativen unterstützen. Das Fest zum 25-jährigen Jubiläum der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg-Steinbach, die Jugendarbeit der evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, das Schönberger Forum und die Reparatur des Glockenantriebs der Kirche St. Peter und Paul wurden mit Zuwendungen unterstützt. Bislang hat sie seit der Gründung insgesamt über 35.000 Euro an Förderungen bewilligen können. Als junge Stiftung in Kronberg ist sie aber auf weitere Förderer angewiesen, die sich gerne einbringen können. Bei Interesse steht der Stiftungsvorstand gerne zur Verfügung. Über die Aufgaben der Stiftung gibt auch der Internetauftritt www.kronbergstiftung.de Auskunft.

Foto: privat